



22.09.2015

Kundeninformation

Starke Marke, 100 Prozent fair:

Neues Garantie-System der WFTO bestätigt die GEPA als international anerkannte Fair Handelsorganisation

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kundinnen und Kunden,

jetzt ist es da, das Garantie-System der WFTO (World Fair Trade Organization, wfto.com). Bereits 2007 hatte die Vollversammlung der WFTO ein Prüfsystem inklusive Label für fair gehandeltes Handwerk gefordert, damit sich auch faire Handwerksorganisationen am Markt von konventionellen Mitbewerbern sichtbar differenzieren können. Faire Mitstreiter in Deutschland nutzen das neue Label bereits.

Als Gründungsmitglied der WFTO hat sich natürlich auch die GEPA dem neu entwickelten Garantie-System der WFTO unterzogen. Darauf werden wir mit dem neuen Label auch in unserer übergreifenden Außendarstellung (Homepage, Printmaterialien) verstärkt hinweisen. Denn wir sind fest im WFTO-System verankert.

Wir dürften das neue Label natürlich ebenfalls auf unseren Produkten führen. Obwohl wir alle Anforderungen dafür erfüllen, verzichten wir darauf. Das hängt mit unserer Fair plus-Strategie der letzten Jahre zusammen. Wir haben viel Zeit und Kraft investiert, um die GEPA als unverwechselbare Marke zu etablieren.

Dafür sind wir in den letzten Jahren auch vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem als „Deutschlands nachhaltigste Marke“ beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014. In der Jurybegründung hieß es unter anderem: „GEPA arbeitet kontinuierlich am Ausbau der Marktposition rund um den Markenkern ‚Fairer Handel‘“. Ohne die Unterstützung der Aktiven in Weltläden und Aktionsgruppen hätten wir das nicht geschafft. Wir freuen uns, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher uns ihr Vertrauen geschenkt und uns dadurch bestärkt haben, auf diesem Weg konsequent fortzufahren.

Die Bedeutung des WFTO-Labels und anderer Siegel steht für uns dabei außer Frage. Denn sie sind ein Beleg für Transparenz und Glaubwürdigkeit der GEPA. Darauf weisen wir immer wieder ausführlich in unserer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit hin. Das WFTO-Garantiesystem ist für uns als Fair Handelsorganisation die wichtigste Referenz, insbesondere bei zukünftigen Befragungen von Verbraucherorganisationen wie Stiftung Warentest zur ökologischen und sozialen Unternehmensverantwortung. Worum geht es konkret?

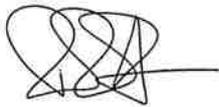
Fair nach innen und außen: das WFTO-Garantiesystem

Das WFTO-Garantiesystem überprüft seine Mitglieder gemäß den zehn WFTO-Prinzipien für Fairen Handel. Dazu gehören unter anderem Transparenz und Verantwortlichkeit, Chancen für wirtschaftlich benachteiligte Produzentinnen und Produzenten, Bildungs- und politische Arbeit. Näheres dazu auf unserer Bildungsseite www.fairtrade.de Die zehn Prinzipien gelten sowohl innerhalb der Organisation (z.B. bezüglich der Arbeitsbedingungen für die eigene Belegschaft) als auch bei der Kooperation mit den Handelspartnern.

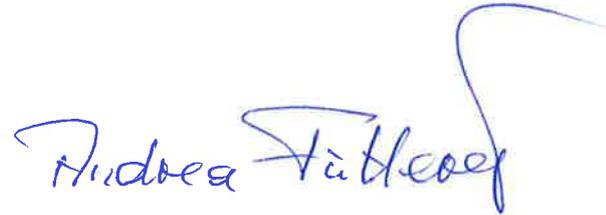
Das neue WFTO-System besteht aus mehreren Komponenten: u.a. einer ausführlichen Selbstauskunft („self assessment“) und einem externen Audit. Zur besserem Rückverfolgbarkeit der Materialien bei Handwerk bzw. der Rohstoffe bei Lebensmitteln hat die WFTO zusätzlich zu den zehn WFTO-Prinzipien die neue Sektion Lieferketten-Management („Supply Chain Management“) eingeführt. Darüber hinaus müssen alle Mitglieds-Organisationen ein eigenes internes Monitoring-System aufbauen für die Zulieferer/Produzentengruppen, die nicht durch ein von der WFTO anerkanntes Kontrollsystem überprüft werden (z.B. Fairtrade International, Naturland Fair).

Das Besondere am WFTO-Garantie-System: Es überprüft die Mitglieds-Organisation in ihrer Gesamtheit und bescheinigt ihr mit dem Label, dass die Organisation an sich fair ist. Da also die Organisation als solche fair ist, kann das Organisations-Label aber auch für alle Produkte der Organisation (Handwerk und Lebensmittel) genutzt werden. Sie können folglich – wenn gewünscht – mit dem neuen WFTO-Label ausgezeichnet werden.

Wie erwähnt, haben wir uns entschieden, das Label in der übergreifenden Unternehmenskommunikation zu verwenden, um damit die GEPA als Fair Handelsorganisation darzustellen. Denn schließlich geht es um die Organisation als Ganzes.



Robin Roth
Geschäftsführer



Andrea Fütterer
Leiterin Abteilung Grundsatz